

Der Hospiz- und Palliativverband Niedersachsen e.V. (HPVN) in Kooperation mit dem DIAKOVERE Uhlhorn Hospiz Hannover lädt ein zur

24. Jahrestagung hauptamtlicher Mitarbeitender stationärer Hospize in Niedersachsen
- **aufgrund der gestiegenen Nachfrage erstmal in doppelter Ausführung - vom 11.-13. sowie vom 18.-20. März 2025 in die Tagungsstätte Lutherheim, Jägerallee 39, 31832 Springe bei Hannover.**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir zu dieser traditionsreichen Veranstaltung einladen, die ein Forum für einen strukturierten Erfahrungsaustausch hauptamtlich in der stationären Hospizarbeit tätiger Profis ist. Das jeweils im Mittelpunkt stehende Thema wird im Vorfeld von Vertretern aus der Praxis erkundet und festgelegt.

Die Tagung wird am 11./18.3. um 15 h beginnen und am 13./20.3.2025 mit dem Mittagessen, also ca. 13 h, enden.

In diesem Jahr lautet das Thema:

Etwas mehr ver-rückt als neben der Spur –Wie WIR Hospizpatient*innen mit psychischen Erkrankungen gut begleiten können

Hintergrund:

Wir begleiten vermehrt Menschen in unseren Hospizen, die zusätzlich zu Ihrer Aufnahme diagnose eine psychische Erkrankung haben. Dies stellt uns als Team vor neue, besondere Herausforderungen.

Worauf müssen wir achten, um diese Patient*innen gut im hospizlichen Sinne zu begleiten? Und wie können wir es gleichzeitig schaffen, Teamkonflikte zu vermeiden? Wo liegen stärkende Faktoren? Und was kann ich als einzelnes Teammitglied zum Gelingen solcher Begleitungen beitragen?

Diesen und weiterführenden Fragen wollen wir im Rahmen der Tagung nachgehen.

Als Referierende habe wir **für die Tagung vom 11.-13.3. Frau Naemi Iwert und für die vom 18.-20.3. Herrn Heiko Schulzki** gewinnen können.

Frau Iwert ist Palliative Care Fachkraft, Bachelor of Science für angewandte Pflegewissenschaften mit dem Schwerpunkt Pflege im Kontext psychiatrischer Phänomene und hat einen Master in Bildungswissenschaften und Management für Pflege- und Gesundheitsberufe.

Sie arbeitet im Hospizhaus Gifhorn und ist dort u.a. QM-Beauftragte.

Herr Schulzki ist gelernter Kinderkrankenpfleger und Fachkrankenpfleger für Sozialpsychiatrie sowie Diplom-Psychologe. Er ist seit über 30 Jahren selbständig als Supervisor, Coach und Organisationsberater unterwegs.

Zudem wird **Herr Stephan Nölle** bei beiden Tagungen den wie gewohnt eher praktischen Teil am letzten Vormittag gestalten. Herr Nölle ist Deeskalationslehrtrainer, Palliativfachpflegekraft und Pflegedienstleitung der SAPV-Teams in Mettmann und Niederberg (NRW). Er wird mit den Teilnehmenden zum Thema „Deeskalation in palliativen Settings“ arbeiten.

Die Tagung ist offen für alle Mitarbeitenden niedersächsischer Hospize, die in der direkten Patient*innenversorgung tätig sind und keine Leitungsverantwortung haben.

Die Zahl der Teilnehmenden ist jeweils auf maximal 25 begrenzt; um möglichst vielen Hospizen eine Teilnahme zu ermöglichen, können zunächst je Hospiz nur zwei Mitarbeitende angemeldet werden.

ACHTUNG, WICHTIG:

Falls die Nachfrage nicht wie erwartet ausfällt, wird es nur eine Tagung geben.

Daher bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben, ob beide Termine für Ihre Mitarbeitenden möglich sind.

Es wird versucht, alle Wünsche zu berücksichtigen, eine Garantie dafür können wir nicht übernehmen.

Aufgrund der gestiegenen Kosten in der Tagungsstätte steigt der Beitrag für alle Teilnehmenden dieses Jahr auf **360 €**.

Dieser Betrag beinhaltet auch Unterkunft und Verpflegung.

Wir bitten darum, die **Kostenbeteiligung ab dem 01.01.2025 bis spätestens zum 31.01.2025** an den HPVN zu überweisen.

Konto: Norddeutsche Landesbank,

IBAN DE18 2505 0000 0199 9792 38, BIC NOLADE2HXXX

Wird die Teilnahme weniger als vier Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn, also ab dem 10./17.02.2025 storniert, wird eine Gebühr von **Euro 50,00** einbehalten.

Alternativ kann eine Ersatzperson benannt werden. Bei einer Absage von weniger als zehn Tagen vorher, also ab dem 01./08.03.2025, oder bei Nichterscheinen wird die Teilnahmegebühr nicht erstattet.

Wir erbitten verbindliche Anmeldungen bis zum 31.10.2024.

Sie erhalten dann, im Gegensatz zu den Vorjahren, über die Geschäftsstelle des HPVNs eine Anmeldebestätigung mit Zahlungsaufforderung.

Wir freuen uns sehr auf einen für alle Teilnehmenden bereichernden Austausch!

Anmeldungen (gerne per Mail) und Fragen bitte an:

DIAKOVERE Uhlhorn Hospiz/Palliativdienst

z. Hd. Matthias Peterek

Henriettenweg 1

30655 Hannover

Telefon: 0511 / 289 4517 oder 0177-8661495

E-Mail: matthias.peterek@diakovere.de oder mape@wolke5einhalb.de

Programm 2025

Termin:	11.-13.März 2025
Ort:	Lutherheim Springe Jägerallee 39 31832 Springe
Thema:	Etwas mehr ver-rückt als neben der Spur – Wie WIR Hospizpatient*innen mit psychischen Erkrankungen gut begleiten können.
<u>Dienstag, 11.03.</u>	
bis 15.30 Uhr	Anreise , Kaffee
16.00 – 18.30 Uhr	Einführung in die Tagung und das Thema Vorstellungsrunde, Erfahrungsaustausch Matthias Peterek, Pflegefachkraft für Palliative Care, Diakovere Palliativdienst Hannover
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 – 21.00 Uhr	evtl. Fortsetzung der Einführung Liedermacherpop zwischen Vaterfreuden und Arbeit im Hospiz Matthias Peterek (s.o.) Erfahrungsaustausch
<u>Mittwoch, 12.03.</u>	
ab 8.00 Uhr	Frühstück
9.00 – 12.30 Uhr	Wie WIR Hospizpatient*innen mit psychischen Erkrankungen gut begleiten können Naemi Iwert, Palliative Care Fachkraft, Hospizhaus Gifhorn
12.30 – 14.00 Uhr	Mittagessen und Mittagspause
14.00 – ca. 18 h Uhr	Wie WIR Hospizpatient*innen mit psychischen Erkrankungen gut begleiten können Naemi Iwert, Palliative Care Fachkraft, Hospizhaus Gifhorn
dazwischen	Kaffee und Kuchen
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Erfahrungsaustausch
<u>Donnerstag, 13.03.</u>	
ab 8.00 Uhr	Frühstück
9.15 – 11.15 Uhr	Deeskalation in palliativen Settings Stephan Nölle, Deeskalationslehrtrainer, Palliativfachpflegekraft, Pflegedienstleitung SAPV Mettmann und SAPV Niederberg
11.15.-12.15Uhr	Abschluss und Ausblick
12.30 Uhr	Mittagessen, Abreise

Programm 2025

Termin:	18.-20.März 2025
Ort:	Lutherheim Springe Jägerallee 39 31832 Springe
Thema:	Etwas mehr ver-rückt als neben der Spur – Wie WIR Hospizpatient*innen mit psychischen Erkrankungen gut begleiten können.
<u>Dienstag, 18.03.</u>	
bis 15.30 Uhr	Anreise, Kaffee
16.00 – 18.30 Uhr	Einführung in die Tagung und das Thema Vorstellungsrunde, Erfahrungsaustausch Matthias Peterek, Pflegefachkraft für Palliative Care, Diakovere Palliativdienst Hannover
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 – 21.00 Uhr	evtl. Fortsetzung der Einführung Liedermacherpop zwischen Vaterfreuden und Arbeit im Hospiz Matthias Peterek (s.o.) Erfahrungsaustausch
<u>Mittwoch, 19.03.</u>	
ab 8.00 Uhr	Frühstück
9.00 – 12.30 Uhr	Wie WIR Hospizpatient*innen mit psychischen Erkrankungen gut begleiten können Diplom-Psychologe Heiko Schulzki, Geesthacht
12.30 – 14.00 Uhr	Mittagessen und Mittagspause
14.00 – ca. 18 h Uhr	Wie WIR Hospizpatient*innen mit psychischen Erkrankungen gut begleiten können Diplom-Psychologe Heiko Schulzki, Geesthacht
dazwischen	Kaffee und Kuchen
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Erfahrungsaustausch
<u>Donnerstag, 20.03.</u>	
ab 8.00 Uhr	Frühstück
9.15 – 11.15 Uhr	Deeskalation in palliativen Settings Stephan Nölle, Deeskalationslehrtrainer, Palliativfachpflegekraft, Pflegedienstleitung SAPV Mettmann und SAPV Niederberg
11.15 -12.15Uhr 12.30 Uhr	Abschluss und Ausblick Mittagessen, Abreise